

Die Behandlung von Auswärtstätigkeiten im Personalmanagement

Ziele

Die Teilnehmer erhalten die Kompetenz, den gesamten Bereich der Auswärtstätigkeiten abzuwickeln und beurteilen zu können. So gewinnen sie Sicherheit bei der Behandlung, Beurteilung und Abwicklung von Auslandstätigkeiten. Im Seminar werden alle lohn- und umsatzsteuerlichen Besonderheiten von Auswärtstätigkeiten auf dem neuesten Gesetzesstand behandelt. Der Stoff wird anhand einer Fallsammlung praxisgerecht erarbeitet.

Inhalte

- Der neue Begriff der Auswärtstätigkeit
- Begriffsklärung „regelmäßige Arbeitsstätte“
- Reisetätigkeit bei mehreren Arbeitsstätten
- Längere Auswärtseinsätze im In- und Ausland
- Die neue Dreimonatsfrist bei Verpflegungskosten
- Sonderfragen bei ständig wechselnden Arbeitsstätten und Tätigkeit auf einem Fahrzeug
- Doppelte Haushaltsführung
- Besteuerung von geldwerten Vorteilen bei Auswärtstätigkeit
- Abgrenzung dienstlicher Tätigkeiten von privaten Interessen
- Incentive-Reisen · Geschäftsfreunde und Pauschalversteuerung

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte der Reisekostenstellen, der Buchhaltung und der Personalabteilung, die den Bereich der Auswärtstätigkeiten verantwortlich bearbeiten

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräch, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Michael Popp

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 024	16.3.2011	10.00 Uhr	Dortmund, Steigenberger Hotel

Kosten

Seminargebühr	€ 240,00	
Tagungspauschale	€ 55,00*	
Gesamt	€ 295,00	*inkl. MwSt.

Kontakt

Regina Hoyer Fon 02 11 · 45 73-248